

## Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

13. 7. in Schmölln	16. 7. in Gießen
13. 7. in Lago	19. 7. in Münster
13. 7. in Thale	27. 7. in Deutsch Krone
14. 7. in Großschönau	30. 7. in Kiel
14. 7. in Tostedt	31. 7. in Oldenburg i. O.

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

**Kiel.** (Zwangssinnung.) Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 30. Juli, um 14 Uhr im Schifferer stadt, wozu hiermit eingeladen wird. Tagesordnung: 1. Bericht über das abgelaufene Vierteljahr. 2. Verlesen der letzten Niederschrift. 3. Eingänge. 4. Bericht über die Unterverbandstagung in Lübeck. 5. Bericht über die Reichstagung in Münster. 6. Verschiedenes. Die neu gedruckten Reparaturpreislisten können auf der Versammlung entgegengenommen werden. (VII 507)  
I. A.: Friß Witthohn, Schriftführer.

**Führer- und Werbetagung in Leipzig!** Die Werbeversammlung der Gemeinschaft Deutscher Uhrmachergehilfen am 5. und 6. Juli ist in greifbare Nähe gerückt. Alle Kollegen seien hiermit auf die Wichtigkeit der Tagung aufmerksam gemacht, die über Ziele und Bestrebungen der Deutschen Gehilfenschaft aufklären will. Die Entwicklung der G. D. U. macht es notwendig, die Gehilfenschaft zu gemeinsamer Arbeit zusammenzuschließen.

Allen Kollegen einen herzlichen Willkommengruß in Leipzig!

### Veranstaltungen für Juli:

Freitag, 4., 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Versammlung im Vereinslokal. — Sonnabend, 5., 20 Uhr, gemütliches Beisammensein mit Damen im Burgkeller, Jägerhalle. — Sonntag, 6., 11 Uhr, Führertagung des G. D. U. im Burgkeller. 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Werbeversammlung daselbst. — Freitag, 11., 20 Uhr, Abendspaziergang nach Sommerlust, Treffen am Bismarckdenkmal. — Sonntag, 13., 8 Uhr, Baden in Großdeuben, Treffen Bayrischer Bahnhof. — Freitag, 18., 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Versammlung im Vereinslokal. — Freitag, 25., 20 Uhr, Treffen am Germaniabad nach dem Forsthaus. — Sonntag, 27., Tagesstour nach der Dübener Heide, Abfahrt vom Hauptbahnhof 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Ortsgruppe Altenburg (Thür.). Versammlungen Mittwochs nach dem 1. und 15. „Zum I. Wernesgrüner“, Uferstraße. (VII/502)  
L. U. G. V. I. A.: G. Heinsch.

## Geschäftsnachrichten

**Berlin.** Alpina Deutsche Uhrmacher-Genossenschaft e. G. m. b. H. Die Genossenschaft hatte nach der amtlichen Veröffentlichung am 1. Januar 1930 934 Mitglieder. Im Berichtsjahre 1929 war ein Abgang von 23 und ein Zugang von 39 Mitgliedern zu verzeichnen. Die Gesamtzahl der Anteile beträgt 6324, die Haftsumme aller Anteile beträgt 632400 RM. Die Bilanz schließt mit 3872269,23 RM ab. Aktiva: Barbestand 3101,59 RM, Postscheckguthaben 4,29 RM, Bankguthaben 85493,87 RM, Effektenkonto 21365,45 RM, Wechselkonto 48985,66 RM, Debitorenkonto 2141395,63 RM, Warenkonto 1534825,80 RM, Geschäftseinrichtung 23625,26 RM, Werkstattkonto 1471,68 RM, Grundstückkonto 12000 RM. Passiva: Geschäftsguthaben der Mitglieder 632400 RM, Einzahlungen für neue Geschäftsanteile 116547,08 RM, ordentlicher Reservefonds 175000 RM, Spezialreservefonds 175000 RM, Delkrederefonds 80000 RM, Betriebsmittel der Mitglieder 429374,91 RM, Darlehen 768868,74 RM, Kreditoren 1041812,24 RM, Akzente 438966,75 RM, Vortrag auf neue Rechnung 14299,51 RM. (VI 2 44)

**Biel (Kanton Bern).** F. Suter & Cie., Uhrenfabrik Hafis. Einzelprokura ist erteilt an Otto Laubscher. (VI 2 64)

**Bruchsal.** Friedrich Pellissier, Uhrmacher. Das Geschäft ist auf Optiker Karl Richter übergegangen, der es unter der bisherigen Firma fortführt. (VI 2 53)

**Kirchentellinsfurt bei Tübingen.** (Handelsgerichtliche Eintragung.) August Bosch, Uhrenfabrikation. (VI 2 52)

**Konstanz.** Karl Rohmund & Co., Oberrheinische Uhrenfabrikation. Offene Handelsgesellschaft. Die Niederlassung ist nach Meersburg verlegt. (VI 2 54)

**Leipzig C 1.** Das Zweiggeschäft der Firma Carstensen, Königsplatz, ist am 1. Juli vom bisherigen Filialleiter Herrn Ernst Landgraf übernommen worden. — Der Warenbestand der Firma Götting & Leuthold wurde am 1. Juli von den Herren Arndt (Dresden) und Leon (Berlin) käuflich erworben. (VI 2 71)

**Plauen i. V.** Herr Kollege Paul Liebold verlegte sein Uhren- und Goldwarengeschäft von Bahnhofstraße 60 nach Neundorfer Straße 7—9. (VI 2 50)

**Schwenningen a. N.** Firma Müller-Schlenker AG., Uhrenfabrik. Die Bilanz zum 31. Dezember 1929 schließt mit 1606104,20 RM ab. Der Bruttoüberschuß von 219357,96 RM teilt sich in folgende Posten: Gesamtkosten 153960,15 RM, Abschreibungen 23253,83 RM, Reingewinn (einschließlich Gewinnvortrag 1131,72 RM) 42143,98 RM. Aktiva: Gebäude und Grundstücke 85310 RM, Maschinen, Betriebsanlage und Werkzeuge 78613,72 RM, Fuhrpark 12653,10 RM, Roh-, Halb- und Fertigfabrikate 567047,84 RM, Schuldner 825378,66 RM, Wechsel 25594,99 RM, Postscheck 8080,17 RM, Kasse 3425,72 RM. Passiva: Aktienkapital 600000 RM, Reservefonds 249563,14 RM, Gläubiger 680198,98 RM, Delkredere 34198,10 RM. (VI 2 45)

**Solingen - Ohligs.** (Handelsgerichtliche Eintragung.) Emil vom Heede, Geschäft für Uhren, Goldwaren und Optik. Inhaber ist Witwe Emil vom Heede. (VI 2 51)

## Personalien

Der Obermeister der Berliner Uhrmachervereinigung, Kollege Bruno Gohlke, feiert am 12. Juli seinen 50. Geburtstag. Kollege Bruno Gohlke ist eine der bekanntesten Persönlichkeiten der deutschen Uhrmacherschaft, nicht nur als Obermeister der Berliner Innung, sondern auch als Vorstandsmitglied des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher. Er stammt aus einer alten Uhrmacherfamilie, denn schon sein Vater gehörte seinerzeit dem Vorstand des früheren Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher an. Von ihm besitzt Kollege Gohlke noch einige Bände handschriftlicher Aufzeichnungen über interessante Uhrwerke und sonstige



Fachfragen. Bruno Gohlke übernahm das väterliche Geschäft im Jahre 1910 in der Gneisenastraße 4.

Kollege Gohlke ist der geborene Führer für die Berliner Uhrmacherschaft. Bei den großen Unterschieden, die naturgemäß in einer Millionenstadt bei den Kollegen bestehen, ist es nicht immer leicht, einen Ausgleich herbeizuführen. Mit fester Hand aber führt Kollege Gohlke das Steuer. Sein Humor, seine Schlagfertigkeit und seine gewaltige Stimme haben es noch immer vermocht, selbst in größten Uhrmacherversammlungen sich Geltung zu verschaffen. Unter seiner Leitung hat die Freie Innung Berlin einen großen Aufschwung genommen, so daß ihr heute fast alle Uhrengeschäfte angehören, die für die Organisation überhaupt in Frage kommen. Er hat es auch vermocht, die einzelnen Organisationen, die es früher in Berlin mit seinen Vororten gab, in der Freien Innung Berlin zusammenzuschließen. Um für die Mitglieder tatkräftig arbeiten zu können, wurde eine Geschäftsstelle eingerichtet, die zum Mittelpunkt der Uhrmacher

**Wohnungskarten Münster  
nicht vergessen abzusenden!**